

21. Mai 2021

Fahrbahnsanierung der L 1066 zwischen Viendorf und Porrau beginnt in Kürze

Land Niederösterreich investiert 455.000 Euro

Auf der Landesstraße L 1066 haben die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung zwischen Viendorf und Porrau im Gemeindegebiet von Göllersdorf (Bezirk Hollabrunn) auf einer Länge von rund 2,3 Kilometern begonnen. Hier werden mit Gesamtkosten von 455.000 Euro auf einer Fläche von rund 12.600 Quadratmetern zum einen der Straßenbelag abgefräst und zum anderen ein neuer Belag aufgebracht. Die Fahrbahn wird mit einer Breite von bis zu 5,8 Metern ausgeführt. Abschließend passt die Straßenmeisterei Hollabrunn das Bankett dem Neubestand wieder an und versetzt die Leitpflöcke. Die Arbeiten führen Baufirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund einem Monat durch.

„Mit der Fahrbahnerneuerung erhöhen wir zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend. Gut ausgebaute Straßen sind ein wichtiger Impuls für den Arbeitsmarkt und sichern den Wirtschaftsstandort Niederösterreich“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist zwischen 7. Juni und 3. Juli – je nach witterungsbedingtem Baufortschritt – eine Sperre der Landesstraße L 1066 für die Dauer von vier Wochen im Baustellenbereich vorgesehen. Die beschilderte Umleitung wird für die Dauer der Sperre über die Landesstraßen L1066, L1086, L1085, L1085a und L1066 geführt.

Bereits in den beiden Vorjahren wurden die Sanierungsarbeiten zwischen dem nordöstlichen Ortsende von Viendorf und der Kreuzung mit der Landesstraße L 1086 sowie von der Kreuzung mit der L 1085a in Richtung Bergau bis zur Kreuzung der L 27 mit der L 1066 (südliches Ortsende von Porrau) durchgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.